
Subject: Rido-Kleeheu

Posted by [Gast](#) on Sun, 20 Jan 2008 17:32:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

kennt jemand von euch das Rido-Kleeheu und hat es schon verfüttert oder auch das Rido-Bergwiesenheu? Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht? Mochten es die Chins? Vertragen sie es?

Meine Freundin brachte mir neulich welches mit zur Probe. Sie verfüttert es an die Kaninchen. Meine Zwei waren total begeistert und schleppten es herum als wenn es ein Leckerchen wäre. :) Aber ich habe Bedenken ob es für Chins geeignet ist, weil man überall nur davon in Verbindung mit Kaninchen liest.

Hier mal ein Link zum Shop: <http://www.rido-heu.de/index.php>

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Rido-Kleeheu

Posted by [Gast](#) on Sun, 20 Jan 2008 18:49:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich kann dir zwar deine Heufrage nicht direkt beantworten. Aber wenn man bedenken hat ob etwas Chingeeignet ist, darf man es nicht Verfüttern bis man recherchiert hat das es doch geeignet ist.

Subject: Re: Rido-Kleeheu

Posted by [Gast](#) on Sun, 20 Jan 2008 19:15:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ramoth,

manche Bedenken kommen einem erst später, z. B. wenn einem jemand darauf hinweist, obwohl man zuvor davon überzeugt war das Richtige zu tun. Das kennst du sicher auch. Irren ist eben menschlich ;) ich habe auch nicht geschrieben, wieviel ich davon gab.

Danke für deine Antwort, auch wenn diese mir nicht wirklich weiter hilft.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Leni.04](#) on Sun, 20 Jan 2008 19:15:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also ich sehe ehrlich gesagt keinen Grund, warum das Heu nicht gegeben werden soll. Vielleicht nicht unbedingt dauerhaft, kommt auf die Menge des Rotklee an, der in so einer Portion Heu enthalten ist, aber ansonsten spricht eigentlich nichts dagegen.

Rotklee ist, vorausgesetzt deine Tiere vertragen es, grundsätzlich nicht schädlich für Chins.

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Gast](#) on Sun, 20 Jan 2008 19:22:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leni,

ich hatte es erstmal in kleinster Menge gegeben um zu sehen wie es vertragen wird (was ich immer tue bei neuem Futter). Es gab keinerlei Probleme, Köttel waren ganz normal. Aber meine Bedenken bleiben.

Hast du selbst schon mal Rotklee verfüttert? Falls ja, in welchen Mengen? Vertragen es die Chins?

Danke auch dir für deine Antwort. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Leni.04](#) on Sun, 20 Jan 2008 20:21:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ja, ich habe Rotklee schon verfüttert. Am Anfang habe ich die Blüten so ca. jeden 2. Tag eine Blüte pro Tier gegeben. Mittlerweile ist Rotklee fester Bestandteil meiner täglichen Kräutermischung.

Ich hatte zu keinem Zeitpunkt Probleme mit meinen Tieren. Vertragen habe sie bislang eigentlich alles was sie so dürfen und bislang von mir bekommen haben. Manches wurde am Anfang auch etwas skeptisch angesehen, weil unbekannt, aber Probleme, was die Verdauung anbelangt hatte ich nie.

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Pummi](#) on Mon, 21 Jan 2008 20:14:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Nicole,

ich würde Klee als Heilkraut ansehen und würde es nicht täglich verfüttern. Folgendes hab ich im Netz gefunden:

Heilwirkung von Rotklee: blutreinigend, Appetitlosigkeit, Gicht, Leberschwäche, Rekonvaleszenz, Rheuma, Verstopfung, erweichend, Wechseljahrsbeschwerden, Östrogenmangel, Hitzewallungen

Inhaltsstoffe: Isoflavone, Proteine, Gerbstoffe, ätherisches Öl, Glykoside, phenolische Substanzen

Und noch eine Aussage einer Unbekannten, was vielleicht etwas übertrieben ist, jedoch erwähnt werden sollte:

"Beim Rotklee bin ich sehr vorsichtig, er gilt allgemein als Blutverdünner und es sind schon etliche Warmblüter die ihn gefressen haben an kleinen Wunden verstorben."

Also hin und wieder sicherlich ok, aber nicht jeden Tag im Heu. Ich habe selbst Bergwiesenheu von Waldhof, das ich im Hela kaufe. Es ist sehr grob, hat bisher immer superfrisch gerochen, war noch nie feucht oder muffelig und fördert den Zahnabrieb.

LG Jasmin

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Leni.04](#) on Tue, 22 Jan 2008 09:25:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich glaube meine Meinung zum Thema "Heilkräuter" ist bereits ausreichend bekannt.

Ich verfüttere täglich sogenannte Heilkräuter und kann bislang auch keinerlei Probleme bei meinen Tieren feststellen, zumal die Heilkraft, die in solchen üblicherweise zu kaufenden Produkte eher sehr gering bis gar nicht vorhanden ist. Anders bei Kräutern aus der Apotheke.

Näheres kann auch gerne noch mal auf meiner HP nachgelesen werden, da hat sich in den letzten Wochen auch einiges getan:

<http://www.chinchillaland.de/text/kraut.html>

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Danie](#) on Tue, 22 Jan 2008 10:03:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leni,

allgemein sollte man bei Fütterungsempfehlung immer bedenken, dass die Dauer der Gabe (Monate oder Jahre) und die Menge ausschlaggebend ist.

Beim Gift macht es die Menge und die Dauer der Gabe, bevor eine Schädigung eintritt.

Der eine sieht das gelassen, der andere eher skeptisch und jeder hat seine gute und berechnete Begründung dafür.

Ich würde daher ein wenig aufpassen, bevor ich eine absolute Empfehlung ausspreche, denn immerhin beziehen sich vielerlei Erfahrungen in der Gabe nicht auf jahrzehnteange Gabe, sondern auf theoretisches Wissen und kurze Zeiträume der Gabe.

Ich habe den Standpunkt, dass jeder selbst entscheiden muss, was er mit seinen Tieren macht, schließlich muss man selbst auch mit den langfristigen Konsequenzen leben.

Ich tue mich allerdings etwas schwer damit, wenn es um Empfehlungen geht, denn in dem Moment hat man nicht mehr nur die Verantwortung für die eigenen Tiere ... :roll:

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Leni.04](#) on Tue, 22 Jan 2008 10:22:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Danie,

ich habe ja auch geschrieben, das die Menge sicherlich entscheidend ist. Und ich schrieb auch, das Rotklee grundsätzlich nicht schädlich bzw. giftig ist, vorausgesetzt ein Tier mag es und verträgt es auch. Wenn es ein Tier nicht verträgt, dann sollte man es natürlich nicht geben.

Da ich gefragt wurde, ob ich Rotklee verfüttere und wie meine Erfahrungen sind, habe ich dies geschildert.

Und von der angeblichen Heilwirkung halte ich persönlich, auch nach Selbsttest, überhaupt nichts. Ich habe ja einige "Heilkräuterbücher" zu Hause und das eine oder andere auch einfach nur ausgeliehen und gelesen und in dem Punkt, das die Heilwirkung nur unter eben nur unter bestimmten Voraussetzungen auch tatsächlich vorhanden ist, sind sich alle einig. Dies ist auch der Grund weswegen ich nochmal erläutert habe, das dies allein kein Grund für mich ist, das Heu nicht zu geben, da ich persönlich dem Produkt eine Heilwirkung abspreche.

Das es letztlich jeder selber entscheiden muss ist auch klar. Allerdings: ich habe halt für mich persönlich eine umfassende Recherche für viele Kräuter betrieben. Auch gibt es Kräuter, die ich -auch ohne 100 % Wirkung- nicht täglich bzw. dauerhaft gebe. Diese Hinweise habe ich aber auch auf meiner HP weitergegeben, daher habe ich auch entsprechend verlinkt.

Kräuter sind nicht gleich Kräuter. Wenn ich selber frische Kräuter sammel und ordnungsgemäß trockne (habe ich und einige andere im Umfeld auch schon getestet) haben diese Heilwirkung. Kräuter aus der Apotheke ebenfalls. Die Kräuter die ich bislang in zahlreichen Shops und Zooläden gekauft habe, hatte diese nicht. Das ist das, was auch mal angesprochen und berücksichtigt werden sollte.

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Klaus_N](#) on Tue, 22 Jan 2008 11:53:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leni

Normalerweise halte ich mich aus Futterdiskussionen raus. Aber: Du musst bedenken, dass es Leute gibt, die nicht zu Ende lesen. Die kümmert es nicht, ob du eine bestimmte Pflanze jeden Tag gibst oder nur einmal im Jahr. Wenn das Kind dann in den Brunnen gefallen ist, heisst es dann: Ja, die Leni gibt doch auch.

Das ist auch bei mir der Grund, warum ich keine Empfehlungen gebe, oder schreibe, was ich füttere. ;)

Manche Leute sind voreilig, was die Fütterung angeht, und sehr schnell dabei, andere zu beurteilen, wenn es bei ihnen schiefgeht.

LG Klaus

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Gast](#) on Tue, 22 Jan 2008 14:31:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klaus_N schrieb am Di, 22 Januar 2008 12:53

Du musst bedenken, dass es Leute gibt, die nicht zu Ende lesen. Die kümmert es nicht, ob du eine bestimmte Pflanze jeden Tag gibst oder nur einmal im Jahr.

Hallo,

es wird immer Leute geben die sich nicht richtig informieren. Aber deswegen sollte man denjenigen die sich Informieren wollen auch Antworten geben.

Wenn sich jemand nicht richtig Informiert ist das nicht die schuld von demjenigen der den Beitrag geschrieben hat, sondern vom Halter der sich nicht Informiert. Jedenfalls solange die Infos im Beitrag nicht falsch sind.

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Danie](#) on Tue, 22 Jan 2008 14:50:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ramoth,

um den Grundsatz, Informationen zu geben, geht es hier weniger.

Es geht darum, wie man Empfehlungen ausspricht bzw. welche man gibt und wie man sie verpackt, dass sie auch richtig und ankommen.

In einem Thread eines Forums kann man nie die ganzen Infos einstellen, dazu hat der einzelne gar nicht die Zeit und zu lange Beiträge werden eh kaum gelesen.

Nicht mal 20 % der Nutzer schauen sich die verlinkten Seiten an, daher ist es wichtig, dass mögliche Vor- und Nachteile (u.a. Bedenken) zusammengefasst dargestellt werden.

Sinn und Zweck eines Threads wie diesen ist, dass unterschiedliche Leute ihre Ideen,

Erfahrungen sowie Bedenken kurz und knackig äußern können, damit der Leser auch kurzfristig abwägen und entscheiden kann und genau das wurde hier getan ;)

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Gast](#) on Wed, 23 Jan 2008 11:57:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe nur Bezug genommen auf eine Aussage die in diesem Tread gemacht wurde,
genauer gesagt im Beitrag über meinem.

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Larifari](#) on Mon, 12 May 2008 09:18:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

vom RIDO heu gibt es mittlerweile drei sorten, zwei davon sind sehr grob was für den
zahnabrieb sehr gut ist, dann gibt es noch eine kleeheu-bergwiesenmischung die feiner ist...

das "problem" an kleeheu ist das es sehr Kalziumreich ist und somit nicht zur täglichen
fütterung gereicht werden sollte, egal ob kaninchen, meerschweinchen oder Chinchilla....
ausserdem fehlt im kleeheu die vielfalt an verschiedenen gräsern ...

deshalb nicht täglich füttern aber zwei bis dreimal die woche ein wenig davon sollte kein
problem darstellen ;)

das bergwiesenheu kann ich aber auch empfehlen da es sehr grob ist :)

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Gast](#) on Tue, 13 May 2008 08:17:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Martina,

ich verfüttere seit einiger Zeit auch das Rido-Bergwiesenheu und meine Zwei lieben es. :d
Sie schleppen es herum als wenn es ein Leckerchen wäre.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Die_Muh](#) on Mon, 26 Jan 2009 14:22:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, den musste ich jetzt nochmal ausgraben.

Ich hab mal bei wikipedia nachgeschaut, weil ich Informationen über das Rotklee haben wollte. Erstmal ist mir aufgefallen, daß es zur Familie der Hülsenfrüchtler gehört. Da gingen bei mir gleich die Alarmglocken an. Hülsenfrüchte haben die dumme Angewohnheit, daß sie blähen. Weiter unten im Artikel wurde dann meine Vermutung auch bestätigt:

"im jungen Zustand darf man es wegen des Aufblähens nicht unvermengt füttern."

Das Kleeheu würde ich somit an Chins definitiv nicht verfüttern.

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Schnecke](#) on Tue, 17 Feb 2009 02:35:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zur not kannst du dir ja noch eine kostenlose probe schicken lassen und es mal ausprobieren. die bieten ja das ja auf der seite an. probieren geht über studieren,gelle?

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Danie](#) on Tue, 17 Feb 2009 09:49:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

bei Blähungen (Aufgasungen) bin ich aber nicht wirklich ein Fan von ausprobieren, da mir durch falsches bzw. schlechtes Heu schon Tiere an Aufgasungen gestorben sind.

Von daher rate ich eher nicht wirklich dazu, wissentlich solche Experimente durchzuführen.

Was jeder für sich selbst macht, ist dessen Sache, aber was er anderen rät, nicht mehr ...

Subject: Re: Rido-Kleeheu

Posted by [Leni.04](#) on Tue, 17 Feb 2009 10:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

Ich verfüttere seit ca. 1,5 Jahren Kräutermischungen. Anfangs hatte ich in jeder Kräutermischung ca. 50 Gramm Rotklee, mittlerweile nur noch in jeder 2. bis 3. Mischung. Eine Mischung ist bei mir ein großer ich glaube 60 Liter Mülleimer (mit Deckel) (war natürlich noch nie Müll vorher drin) voll.

Ich hatte zu keinem Zeitpunkt bei einem meiner Tiere Verdauungsprobleme oder gar mit Aufgasungen o. ä zu tun.

Dass der Rotklee mittlerweile nicht mehr in jeder Mischung enthalten ist dient einfach nur der Abwechslung, da ich die Mischungen halt nicht immer gleich haben möchte und hat nichts mit Nebenwirkungen o. ä. zu tun.

Zumal ich den Satz auch nicht wirklich verstehe. Es steht dort etwas von "im Jungen Zustand" und "nicht unvermengt". Was soll mir dies aber nun eigentlich genau sagen?

Ich habe ja doch einige Kräuterbücher bereits gelesen, aber den Hinweis habe ich wirklich noch nie gelesen. Ich lasse mich da aber auch gerne eines besseren belehren und werde auch meine neuen (bisher noch nicht gelesenen) Werke mal danach durchsuchen um evtl. schlauer zu werden.

Denn der Satz an sich hat für mich persönlich kaum eine deutliche Aussagekraft. Da sich mir die Frage stellt, was will er mir überhaupt sagen:

- a.) nur junge Pflanzen wirken blähend
- b.) nur frische "junge" Pflanzen? (wie lange ist eine Pflanze jung?)
- c.) nur wenn man es pur gibt
- d.) nur wenn man zuviel pure und jungen Pflanzen gibt?

Ich persönlich kann aus diesem einen Satz ganz ganz viele Möglichkeiten ableiten, ohne nun wirklich zu wissen welche damit eigentlich gemeint wurde.

Ich kann auch nur für mich persönlich schreiben, dass ich noch keine negativen Erfahrungen

mit getrocknetem Rotklee in kleinen Mengen in der Kräutermischung gemacht habe. Pur bzw. als Alleinfutter und frisch habe ich Rotklee noch nicht gefüttert und kann diesbezüglich auch keine Angaben machen.

Wer allerdings auf Nummer Sicher gehen will, lässt Rotklee natürlich sowohl in getrockneter als auch frischer Form ganz weg. Ich für meinen Teil werde nun aber erst einmal wieder Nachforschung betreiben um evtl. rauszubekommen, was nun eigentlich damit gemeint sein soll.

Dies soll auch keine Empfehlung darstellen einfach irgend etwas auszuprobieren, sondern soll wirklich nur meine persönlichen Erfahrungen wiedergeben und evtl. so auch Klarheit ob Rotklee nun bedenklich ist oder nicht.

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Danie](#) on Tue, 17 Feb 2009 10:16:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leni,

danke für die Infos - das ist wirklich interessant.

Wenn du was neues herausgefunden hast, hältst du uns ja sicher auf dem Laufenden :)

Danke dir!

Subject: Re: Rido-Kleeheu
Posted by [Leni.04](#) on Tue, 17 Feb 2009 10:46:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

sehr interessant finde ich diese beiden Informationen zum Thema Rotklee:

http://www.kraeuterei.ch/trifolium_pratense.pdf
<http://www.nawaro-hessen.de/pflanzen/klee.html>